

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2004-2009) am 29.01.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Uphoff

die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin
Flaute, Rainer
Lüffe, Alfons
Ostlinning, Ludger
Vogelsang, Hildegard
Westhoff, Alfons
Lange, Martin
Oertker, Herbert
Röhl, Philipp
Ruhe, Johannes

- außer Pkt. 6, zu Pkt. 7 ztw. -

als Gast/als Gäste

Franke, Michael
Völler, Wolf-Rüdiger

- zu Pkt. 7 ztw., ab Pkt 8 -

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Lentz, Erich
Holtkämper, Guido
Puttins, Thorsten
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Flächennutzungsplan 27. Änderung

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Bezirksregierung Münster nunmehr die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt habe. Insofern werde das lt. Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 29.05.2008 - Pkt. 17 d. N. - zunächst bis zur Rechtskraft der vorgenannten FNP-Änderung zurückgestellte Planverfahren "Sondergebiet für Ferienhöfe in der Bauerschaft Elve" in den nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des

Infrastrukturausschusses zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

1.2. Weihnachtsbeleuchtung in Füchtorf

Bürgermeister Uphoff ruft die Beratungen in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 19.01.2009 - Pkt. 7 d. N. - in Erinnerung und spricht die Beeinträchtigungen bei der Weihnachtsbeleuchtung in Füchtorf an, die im Zusammenhang mit den Anschlüssen an den Straßenlaternen durch die RWE entstanden seien und zukünftig vermieden werden sollen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

2.1. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die in der Zeit vom 02.10.2008 bis 13.01.2009 vom Bürgermeister genehmigt wurden

Die Verwaltung berichtet, dass in der Zeit vom 05.09.2008 bis 01.10.2008 vom Bürgermeister über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 10.911,30 € genehmigt worden seien. Die Deckung sei durch Minderaufwendungen erfolgt. Ferner seien in diesem Zeitraum vom Bürgermeister über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 13.411,30 € genehmigt worden (Deckung: Minderauszahlungen in Höhe von 10.911,30 € und Mehreinzahlungen in Höhe von 2.500,00 €). Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Übersicht.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Haushaltsplan 2009

Bürgermeister Uphoff ruft zunächst die bisher in den Ausschüssen erfolgten Beratungen zum Haushaltsplan 2009 in Erinnerung. Weiter geht die Verwaltung anhand von Grafiken insbesondere auf die Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichrücklage, der Finanzmittel und der Schulden ein. Sodann trägt die Verwaltung die für den Haupt- und Finanzausschuss relevanten Ansätze folgender Produkte im Teilergebnisplan bzw. Teilfinanzplan vor:

- 01.01.01 Politische Gremien
- 01.05.01 Zentrale Dienstleistungen
- 01.06.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 01.06.02 Städtepartnerschaften
- 01.07.01 Personalmanagement
- 01.08.01 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung
- 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz
- 07.01.01 Krankenhäuser
- 13.02.01 Friedhöfe
- 15.01.01 Wirtschaftsförderung
- 15.01.02 Tourismus
- 16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

16.01.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Hierbei werden die Ansätze auf der Grundlage der im Haushaltsplanentwurf aufgeführten Hinweise zu Teilpositionen erläutert. Bei einzelnen Produkten/Positionen werden von Ausschussmitgliedern Fragen aufgeworfen, die vom Bürgermeister bzw. von der Verwaltung beantwortet werden. Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Bereiche:

- Massenentsäuerung von Archivgut durch den Kreis Warendorf

Die von Am. Westhoff aufgegriffene Maßnahme wird von der Verwaltung erläutert und im Übrigen hinsichtlich der Notwendigkeit insbesondere von Am. Lüffe und Am. Arenhövel begrüßt.

- Friedhöfe/Urnengrabfelder

Am. Vogelsang spricht die Anlegung von Urnengrabfeldern an. Zu entsprechenden Überlegungen gibt die Verwaltung nähere Erläuterungen. Am. Lüffe unterstützt ausdrücklich eine Ausweitung des Angebotes zur Urnenbestattung.

- Wirtschaftsförderung/Aktion "energie^esch sparen"

Die Verwaltung geht ausführlich auf die von den örtlichen Sparkassen und Volksbanken, dem Handwerk und den Kommunen getragene Aktion "energie^esch sparen" ein. Hierbei werden insbesondere nähere Erläuterungen zur Haus-zu-Haus-Beratung in Sassenberg und Füchtorf und im Übrigen zur weiteren Info-Veranstaltung im Rathaus gegeben. Sodann ergibt sich eine kurze Diskussion, die sich auf die Auswahl der für die Haus-zu-Haus-Beratung vorgesehenen Straßenzüge, den Einsatz der Energieberater im Rahmen der Aktion sowie die evtl. Realisierung von Maßnahmen bezieht.

- Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Die Verwaltung berichtet zunächst, dass das zur Zeit bei der Gewerbesteuer gegebene Vorauszahlungssoll bei rd. 4,932 Mio. € liege (Ansatz: 5 Mio. €). Ferner sei mit Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und Minderausgaben bei der Kreisumlage zu rechnen. Zum Anteil an der Einkommenssteuer wird von einzelnen Ausschussmitgliedern und Bürgermeister Uphoff das Einkommensniveau der Sassenberger Bevölkerung angesprochen. Auf Nachfrage von Am. Vogelsang sichert die Verwaltung zu, zur Sitzung des Rates die genaue Zahl der Hunde, für die Hundesteuer gezahlt wird, zu beziffern.

Am. Lüffe spricht weiter Überlegungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konjunkturpakets II an. Hierzu nimmt Bürgermeister Uphoff ausführlich Stellung. Es seien noch wesentliche Aspekte zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes nicht hinreichend bekannt. Dieses betreffe zum Beispiel das Merkmal "zusätzliche" Maßnahmen. Um keinen Zeitverzug bei der Realisierung der im vorliegenden Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Maßnahmen einzugehen, sollte nach den zur Zeit zum Konjunkturpaket II vorliegenden Informationen über den Haushalt 2009 in der Sitzung des Rates am 10.02.2009 beschlossen werden.

Am. Ruhe greift im Zusammenhang mit seinen Ausführungen zur Sanierung sowie zum endgültigen Ausbau (teilweise) der Vinnenberger Straße in der

Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 19.01.2009 - Pkt. 4. d. N. - ein evtl. Vorziehen von Straßen-/Kanalbaumaßnahmen auf. Hierbei wird insbesondere auf abschließend noch herzustellende Erschließungsanlagen hingewiesen, für die bereits zum Beispiel Vorausleistungen gezahlt worden seien. Hierzu hält der Bürgermeister zunächst fest, dass das Augenmerk - auch unter dem Blickwinkel "Konjunkturpaket II" - zunächst auf die in diesem Jahr geplanten Maßnahmen gerichtet werden sollte. Im Übrigen sei von einem eigenen kommunalen Konjunkturprogramm abzuraten. Die Verwaltung betont, dass keine noch auszubauenden Erschließungsanlagen bekannt seien, für die Anlieger bereits eine sogenannte finanzielle Vorleistung erbracht hätten.

Am. Lange spricht in seinen Ausführungen zunächst ebenfalls die Umsetzung des Konjunkturpakets II an und spricht sich dagegen aus, Überlegungen zum Vorziehen von Maßnahmen anzustellen. Am. Lüffe ist der Ansicht, dass zunächst der Haushalt 2009 im Vordergrund stehe, der mit einem für die Folgejahre tragbaren Ergebnis abgeschlossen werden sollte, um nicht in den kommenden Jahren in die Haushaltssicherung zu geraten und freiwillige Leistungen kürzen zu müssen.

Den Ausführungen von Am. Lüffe stimmt zunächst Am. Lange grundsätzlich zu, wobei er und Am. Oertker im Übrigen auf die Entwicklung des Eigenkapitals eingehen. Besonders wird weiter von Am. Lange der im Wesentlichen nicht zu erkennende Sparwille erwähnt. Hierbei wird auf einzelne im Haushaltsplan 2009 veranschlagte Maßnahmen hingewiesen. Hierzu hält Am. Lüffe fest, dass über einzelne Maßnahmen noch abschließend zu entscheiden sei.

Mit sieben Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung unterbreitet der Ausschuss dem Rat folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird gemäß der Anlage 2 zu dieser Niederschrift mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen.“

4. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen liegen nicht vor.

5. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.